

## Große Nachfrage nach Solarstrom-Speichern

Ergebnisse einer Umfrage bei Anbietern von Solarstrom-Speichern, die der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) im Herbst 2012 bei Mitgliedsunternehmen durchgeführt hat.

### Zentrale Ergebnisse

- Es besteht ein großes Interesse an Batteriespeichern, vorwiegend bei Betreibern von Photovoltaik-Anlagen bis 10 Kilowatt Leistung, wie sie üblicherweise auf Ein- und Zweifamilienhäusern zu finden sind.
- Größtes Hindernis für den Verkauf von Batteriespeichern stellen die hohen Investitionskosten dar.
- Würde sich ein Speicher während seiner Lebensdauer amortisieren, hätte ein Großteil der Photovoltaik-Kunden im Kleinanlagensegment Interesse, einen Speicher zu kaufen.
- Auch bei einer künftig steigenden Nachfrage könnten die vorhandenen Produktionskapazitäten die Nachfrage decken.

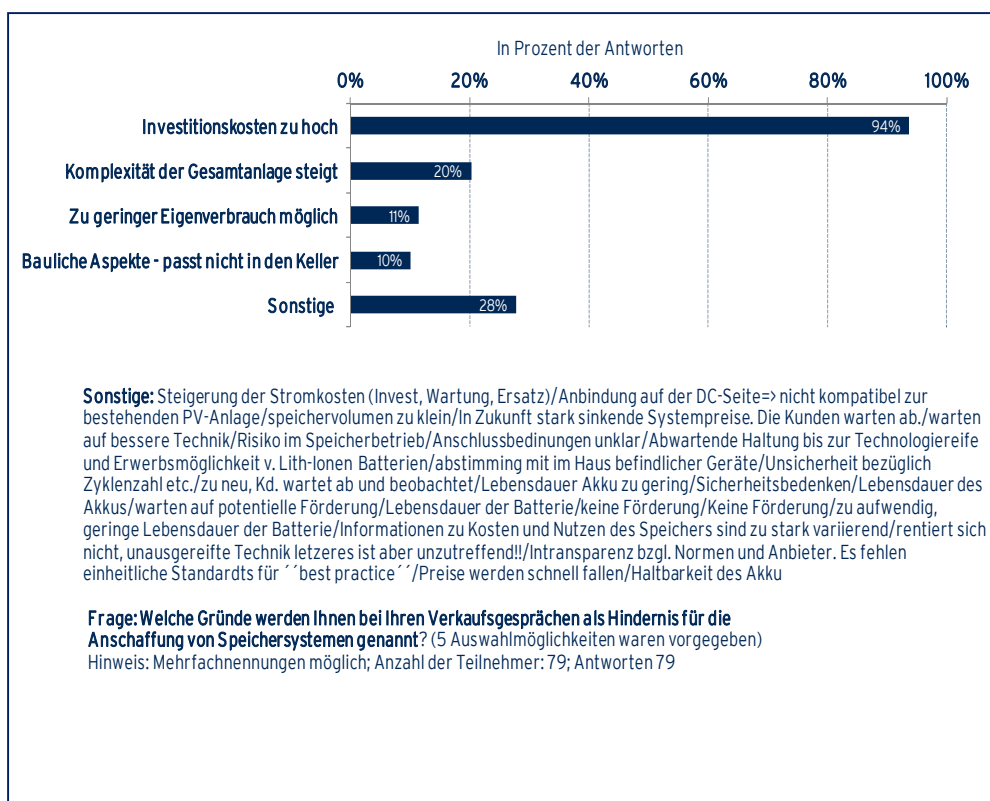
### Wer hat Interesse an Solarstromspeichern?

- Interesse an Solarstrom-Speicher haben vor allem Betreiber von kleinen Solarstrom-Anlagen (bis 10 Kilowatt Leistung), wie sie typischerweise auf Ein- und Zweifamilienhäusern installiert werden. 87 % der befragten Unternehmen erwarten hier die größte Nachfrage.
- In zwei von drei Verkaufsgesprächen spielen Speicher bereits eine Rolle.
- Gut jeder zweite Neuinvestor einer Photovoltaik-Anlage und jeder dritte Anlagenbetreiber zeigt Interesse an Speichern.
- Über drei Viertel der Speicher-Interessenten sind private Kunden (76%), jeder Vierte ein Gewerbebetrieb (24%).

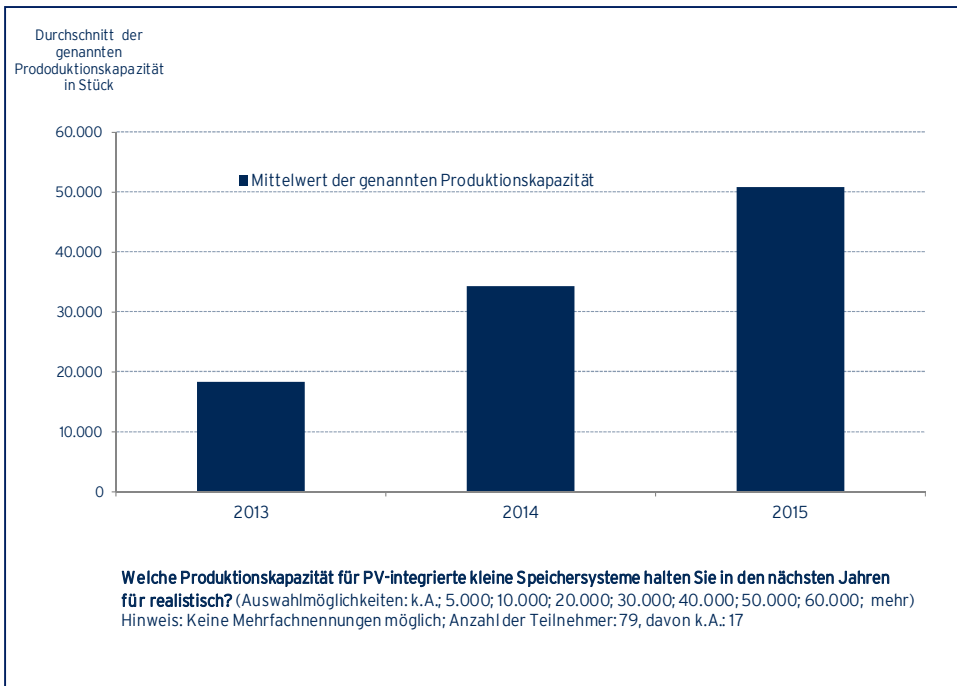
## Wie entwickelt sich der Markt für Solarstrom-Speicher?

- Zwei Drittel der befragten Photovoltaik-Unternehmen schildern eine hohe potenzielle Nachfrage nach Speichern.
- Der tatsächliche Absatz im Jahr 2012 spiegelt das hohe Interesse an Speichern nicht wider. Lediglich ein Drittel der befragten Unternehmen konnten im Jahr 2012 mehr als zehn Batteriespeicher absetzen.
- 94 % der befragten Unternehmen halten die hohen Investitionskosten für das größte Hindernis bei der Anschaffung von Speichersystemen.
- Die Hälfte der Befragten gab an, dass über 70 % ihrer Photovoltaik-Kunden im Kleinanlagensegment Interesse hätten, einen Speicher zu kaufen, wenn sich der Speicher innerhalb seiner Lebensdauer amortisiert.

## Größtes Hemmnis beim Kauf eines Speichers sind zu hohe Investitionskosten

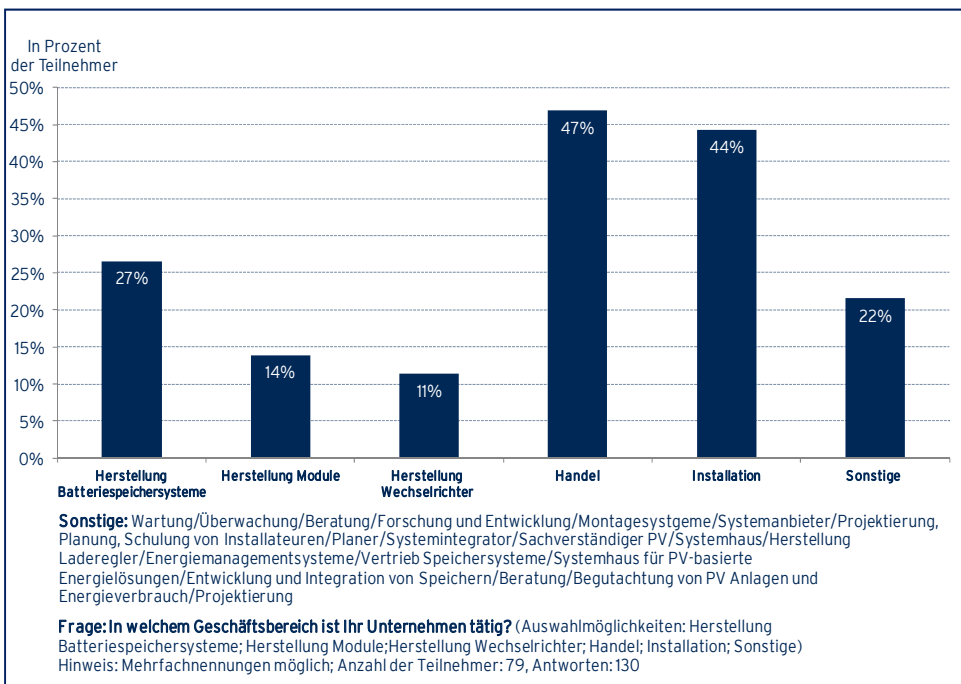


## Die Produktionskapazität kann die zukünftige Nachfrage decken

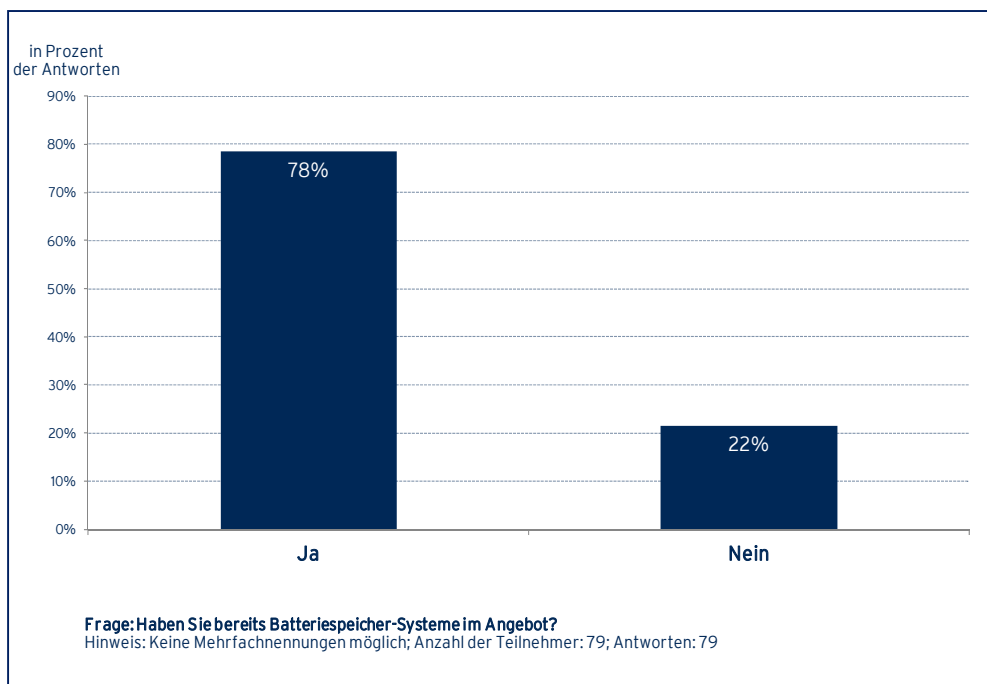


## Wer wurde befragt?

### In welchem Geschäftsbereich ist Ihr Unternehmen tätig?



## Ein Großteil der befragten Unternehmen bietet bereits Batteriespeicher-Systeme an



### PRESSEKONTAKT / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

David Wedepohl, Pressesprecher  
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.  
Friedrichstraße 78, 10117 Berlin  
Telefon: 030 / 29 777 88-30  
[wedepohl@bsw-solar.de](mailto:wedepohl@bsw-solar.de)